



Alpenvereinswetterbericht

erstellt von der ZAMG Wetterdienststelle Innsbruck am Dienstag, 26. März 2019 um 13:55
Nächste Aktualisierung am Mittwoch

WETTERLAGE

Am Ostrand eines sich ausweitenden Tiefs mit Kern über Irland liegen die Alpen in einer nördlichen bis nordöstlichen Höhenströmung, mit der vor allem an der Alpennordseite der Ostalpen bis Donnerstag noch mäßig feuchte Luft heran transportiert wird. In den Westalpen hingegen kann sich schon bis Mittwoch das Hoch mit trockener und deutlich milderer Luft durchsetzen.

WETTERAUSSICHTEN FÜR MITTWOCH

Westalpen

Nacht auf Mittwoch: Aufgelockerte, im Süden klare Nacht und frostig, teils noch lebhafter Wind. Tagsüber stellt sich im Großteil der Westalpen überwiegend sonniges Bergwetter ein. Nur im Bereich der Glarner und Rätischen Alpen sind zeitweise mehr Wolken dabei, es bleibt aber überall trocken und der Wind lässt tagsüber zwar nach, ist aber vor allem in Kamm- und Gipfelnähe noch deutlich zu spüren.

Temperatur: in 2000 m: -4 bis 0 Grad, in 3000 m: -11 bis -7 Grad, in 4000 m: -16 bis -12 Grad.

Nullgradgrenze: 2000 m.

Wind in hochalpinen freien Lagen: stark, später lebhaft bis mäßig aus Nord bis Nordost (30-50 km/h)

Neuschneesituation: kein Neuschnee.

Ostalpen

Nacht auf Mittwoch: An der Alpennordseite bleibt es stark bewölkt bis bedeckt, zwischen dem Toten Gebirge und den Niederen Tauern können über Nacht noch ein paar schwache Schneeschauer dabei sein, die aber keinen nennenswerten Neuschnee mehr bringen. Der Bergwind besitzt noch Verfrachtungsstärke. Tagsüber bekommt nur die Region zwischen Oberengadin und Ortler viel Sonnenschein ab, sonst halten sich meist noch dichtere, tiefbasige Wolken, die die Sicht einschränken und in den Nordalpen auch noch ein paar Schneeflocken auslassen. Die höheren Spitzen am Hauptkamm dürften aber dennoch oft in der Sonne liegen. Der Wind kann noch ziemlich lästig sein auf Gipfeln und Graten.

Temperatur: in 2000 m: -10 bis -6 Grad, in 3000 m: -14 bis -10 Grad.

Nullgradgrenze: 1500 m.

Wind in hochalpinen freien Lagen: lebhaft aus Nord bis Nordost (30-40 km/h).

Neuschneesituation: 1-5 cm in den oben erwähnten Regionen, sonst kein Neuschnee.

WEITERE AUSSICHTEN FÜR DONNERSTAG UND FREITAG

Westalpen

Der Donnerstag und der Freitag versprechen in den Westalpen feines, sonniges Frühjahrswetter mit einer Frostgrenze um 2000 m jeweils am Nachmittag. Die Sicht bleibt somit an beiden Tagen gut bis ausgezeichnet. Auch der Wind wird im Verlauf der Tage nach und nach schwächer und ist am Freitag nur mehr wenig zu spüren.

Ostalpen

Am Donnerstag vor allem nach Osten zu noch viele tiefbasige Wolken, aber trocken. Ganz im Westen und an der Alpensüdseite schon deutlich mehr Sonne, am sonnigsten ist es im Engadin, am Ortler und den Berggruppen Vorarlbergs. Am Freitag kaum Wind und meist schon sehr sonnig, nur in den Julischen Alpen und dem Bachergebirge tiefe Wolkenbänke, die tagsüber aufsteigen an den Berghängen. Die Nullgradgrenze liegt am Donnerstag tagsüber auf knapp 2000m, am Freitag steigt auf fast 2500m. Meist klare Nacht auf Samstag.

WEITERER TREND

Am Samstag herrscht im Alpenraum verbreitet Hochdruckwetter mit viel Sonnenschein und bester Sicht, dazu frühlingshafte, windschwache Bedingungen. Am Sonntag schwächt sich das Hoch vor allem an der Alpennordseite ab, es kommen etwas mehr Wolken zur Sonne. Vor allem in der Nacht auf Montag kann hier etwas Schnee fallen. Die nächste Woche verläuft eher wechselhaft, wobei größere Niederschläge um die Wochenmitte infolge eines Genuatiefs vor allem die westliche Alpensüdseite treffen können. Details dazu sind noch sehr unsicher.

Zuverlässigkeit der Prognose (hoch >80%, mittel 60-80%, tief <60%): bis Sonntag hoch, danach mittel bis tief.